

augenauf!

Festival

Theater für Jugendliche ab 13 Jahren

17. bis 21. Mai 2021 Winterthur

ALT KASERNE

THEATER
WINTERTHUR

FIGUREN
THEATER
WINTER
THUR

THEATER AUGEN
SENE / KLANG / WORT / BEWEGUNG

theater
zurich

Stadt Winterthur



augenauf! das festival

augenauf! das festival wird
unterstützt von:



 **Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**



 **Kanton Zürich
Bildungsdirektion**

MIGROS
kulturprozent



Beisheim Stiftung

STANLEY THOMAS
**JOHNSON
STIFTUNG**

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



www.schuleundkultur.zh.ch

Theater ist besonders. Gerade auch in Zeiten von Corona hat sich gezeigt, dass Theater als Gemeinschaftserlebnis etwas Kostbares ist. Und so hoffen wir, dass es Mitte Mai möglich sein wird, das ausgesuchte Programm für ein Publikum ab 13+ durchführen zu können. Improvisationstheater, Schauspiel, Tanz, Figurenspiel und Performance: augenauf! das festival zeigt, was zeitgenössisches Jugendtheater heute zu bieten hat. Sechs internationale Theaterproduktionen versprechen mit kraftvollen Bildern und spannenden Themen hochkarätigen Theatergenuss. Probiert es aus: mit der Schulklasse, der Familie oder Freunden, Ihr seid willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

Infos, Ticketreservation, Coronaschutzkonzept unter www.augenauf-theater.ch
Die Veranstaltungsorte sind rollstuhlgängig.

Veranstaltungsorte, Vorverkauf/Reservation

Theater Winterthur, Theaterstrasse 6, Tel. 052 267 66 89
Alte Kaserne Kulturzentrum Winterthur, Technikumstrasse 8, Tel. 052 267 57 75
Theater am Gleis, Untere Vogelsangstrasse 4, VVK: www.ticketino.com
Figurentheater Winterthur, Marktgasse 25, Tel. 052 212 14 96

Mitglieder des Jugend-Theaterclub Applaus zahlen CHF 5.- Eintritt.
Werde Mitglied unter: www.applaus-winterthur.ch

Ticketreservierungen für Schulen

Sekundarschulen der Stadt Winterthur

Anmeldung unter www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch. Der Vorstellungsbuchung ist kostenlos.

Schulklassen ausserhalb der Stadt Winterthur sowie Mittel- und Berufsschulen

Anmeldung unter www.schuleundkultur.zh.ch. Ermässigtter Eintritt inkl. ZVV für SEK 1.

augenauf! das festival – 17. bis 21. Mai 2021

Mo 17. Mai, 19 Uhr, Di 18. Mai, 10 + 14 Uhr

TOBOSO Theater Essen

SEINS.fiction

13+, 60 Minuten

Theater Winterthur, Foyerbühne

Di 18. Mai, 10 + 19 Uhr

pulk fiktion Köln

All about nothing

13+, 60 Minuten

Theater am Gleis

Di 18. Mai, 19 Uhr, Mi 19. Mai, 10 Uhr

reich & schön Zürich

Wo diis Huus wohnt

13+, 60 Minuten

Alte Kaserne Kulturzentrum

Mi 19. Mai, 10 Uhr, Do 20. Mai, 19 Uhr

Improtheater anundpfirsich Zürich

Eusi Gschicht

13+, 70 Minuten

Figurentheater Winterthur

Mi 19. Mai, 19 Uhr, Do 20. Mai, 10 Uhr

Figurentheater Wilde & Vogel Leipzig &

Grupa Coincidentia Polen

Krabat

13+, 60 Minuten

Theater am Gleis

Fr 21. Mai, 10 + 19 Uhr

Kollektief f & Nevsky Prospekt Belgien

Beat it

13+, 60 Minuten

Theater am Gleis

Fr 21. Mai, 9 bis 15.30 Uhr

Schüler*innen der Sek Oberseen Winterthur

BLACK CUBES 21

13+, jeweils ca. 30 Minuten plus Nachgespräch

Alte Kaserne Kulturzentrum

Fr 21. Mai, 19 Uhr

Preisvergabe

U16 Jury Sek Oberseen

10 Minuten

Theater am Gleis



weitere Informationen: www.augenauf-theater.ch



SEINS.fiction

TOBOSO Theater, Essen

Ein Haus, das im Nichts verschwindet. Zurück bleiben vier Menschen im Ausnahmezustand. Eines wissen sie aber genau: Ein neues Haus muss her. Wie soll es aussehen, wer darf hier wohnen? TOBOSO hat Jugendliche zu Themen der Selbstwahrnehmung, Weltanschauung und ihren Wünschen befragt. Die widersprüchlichen Antworten sind Ausgangspunkt für «SEINS.fiction»: Was wissen wir – von uns, von den anderen? Wer hat Recht? Lässt sich ein Haus erdenken, in dem alle Platz finden?

Theater Winterthur,
Foyertheater

Montag 17. Mai, 19.00 Uhr
Dienstag 18. Mai, 10 + 14 Uhr

Ab 13 Jahren
Dauer: 60 Min.

Regie: Fabian Sattler
Spieler*innen: Lisa Balzer,
Moritz Fleiter, Charlotte Kath,
Sindy Tscherrig
Text: Annette Pfisterer
Ausstattung: Sandra Becker
Video: Eva Czaya, Okba Hazeem



All about nothing

pulk fiktion, Köln

Werde ich zu der, die ich bin, durch das, was ich habe? Kann ich alles werden, wenn ich nur fest genug an mich glaube? Was heisst es, mitten im Überfluss arm zu sein? Basierend auf Recherchen erzählt das Stück von Jugendlichen in einer von Konsum geprägten Gesellschaft. Die performative Collage entwirft mit Sprache, Tanz, Projektionen, Musik und O-Tönen der Jugendlichen eine fiktive Armutsbiografie, die unerwartete Perspektiven jenseits von Stigma und Romantisierung eröffnet.

Theater am Gleis

Dienstag 18. Mai, 10 + 19 Uhr

Ab 13 Jahren, Dauer: 60 Min.

Regie: Hannah Biedermann,
Eva von Schweinitz
Darsteller*innen: Norman
Grotegut, Elisabeth Hofmann,
Manuela Neudegger,
Sebastian Schlemminger
Ausstattung:
Stephanie Zurstège
Choreografie: Elisa Hofmann
Sounddesign/computer-
gesteuerte Elemente:
Sebastian Schlemminger



Wo diis Huus wohnt

reich & schön, Zürich

Herkunft hat man. Man kommt woher. Vom Land, aus der Stadt, von hier oder woanders. Und vor allem von Eltern, reich oder arm, peinlich oder nett, ganz nah oder weit weg. Sie, deine Wohnung, deine Strasse, deine Schule und das Universum prägen dich mit dem Geruch deiner Herkunft, den du nicht einfach wechseln kannst. Herkunft ist wie Eltern: Einfach mal am Kiosk zwei neue holen, geht nicht. Was tun? Die beiden Schauspielerinnen Denise und Kapi sagen es dir!

Alte Kaserne Kulturzentrum

Dienstag 18. Mai, 19 Uhr
Mittwoch 19. Mai, 10 Uhr

Ab 13 Jahren, Dauer: 60 Min.

Spiel: Carine Kapinga Grab,
Denise Hasler
Regie: Andreas Bürgisser
Text: Eva Rottmann
Kostüme: Tatjana Kautsch
Szenografie: Linda Rothenbühler
Musik: Christoph Scherbaum
Technik: Grigorios Tantanozis



Eusi Gschicht

Improvisationstheater anundpfirsich, Zürich

In diesem Stück ist nichts festgelegt. Die Schauspieler*innen treten auf und präsentieren ohne vorgegebenen Text, ohne Regie und ohne Bühnenbild ein Feuerwerk an improvisierten Szenen und Geschichten. Dabei kann das Publikum interaktiv ins Geschehen eingreifen, eigene Themen einbringen, die Held*innen der Geschichten mitbestimmen oder sogar mitspielen. Und es entscheidet, welche Geschichte letztlich zu Ende gespielt wird. Denn es kann nur eine «Eusi Gschicht» geben!

Figurentheater Winterthur

Mittwoch 19. Mai, 10 Uhr
Donnerstag 20. Mai, 19 Uhr

Ab 13 Jahren
Dauer: 70 Min.

drei Schauspieler*innen
und eine Musiker*in
des Theaters anundpfirsich



Krabat

Figurentheater Wilde & Vogel, Leipzig & Grupa Coincidentia, Polen

Theater am Gleis

Krabat, ein Kriegswaise, findet Unterschlupf bei elf Müllerburschen und ihrem Meister. Strenge Regeln, finstere Gebräuche, schwarze Magie: alles recht, Hauptsache, er hat zu essen. Doch der Meister spielt ein übles Spiel. Krabat gelingt es, mit seinem Freund und seiner jungen Liebe, die Schwarze Macht zu brechen. Mit Bildgewalt, Spielwitz und wenig Worten erzählt «Krabat» von harten Zeiten, menschlichen Abgründen und einer ersten Liebe: Finster, frech und fabelhaft leicht.

Mittwoch 19. Mai, 19 Uhr
Donnerstag 20. Mai, 10 Uhr

Ab 13 Jahren, Dauer: 60 Min.

Regie und Textfassung:
Christiane Zanger nach dem
Roman von Otfried Preussler
Spiel: Paweł Chomczyk,
Stefan Wenzel, Dagmara Sowa,
Michael Vogel
Live-Musik: Charlotte Wilde
Bühne / Figuren: Michael Vogel



Beat it

Kollektiv f, Bern & Nevski Prospekt, Belgien

Theater am Gleis

Fünf Personen melden sich für ein Programm zum Thema Gewalt an. Ihre körperliche und geistige Belastbarkeit wird auf verschiedenen Ebenen getestet. In einer eigenartigen Welt zwischen TV-Show und Escape Room beginnen die fünf ein Ballett aus Fallen und Ausweichen, Schlagen und Einkassieren. Zu Beginn ist es lustig. Doch dann endet ein kleiner Fehltritt im Kampf. Woher kommt diese plötzliche Aggression? Eine grossartige Performance zum Thema Gewalt, zwischen Theater und Tanz, Slapstick und bitterem Ernst.

Freitag 21. Mai, 10 + 19 Uhr

Ab 13 Jahren, Dauer: 60 Min.

Regie: Gregory Caers
Choreographie: Anna Heinimann
Tanz / Schauspiel: Ives Thuwis,
Izabela Orzelovska, Arne Luiting,
Gytha Parmentier, Luzius Engel
Bühne / Kostüme: Reni Wünsch
Lichtdesign: Jeroen Doise
Musikkomposition: Marcel
Gschwend aka. Bit-Tuner

BLACK CUBES 21

augenauf! zeigt Schultheater

Zum dritten Mal zeigt «augenauf! das festival» Schultheater. Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Partnerschule «Sek Oberseen» entwickeln zum Thema «close distance» eigene Theaterstücke. Als Bühnenbild stehen acht schwarze Würfel zu Verfügung: **BLACK CUBES**.

BLACK CUBES ist:

gemeinsam Szenen, Texte, Songs und Choreografien entwickeln. Zusammen mit anderen improvisieren. Figuren suchen, finden und spielen. Spass haben. Feinlich sein. Unsicherheit aushalten. Sich ärgern. Lachen. Gemeinsam eine Geschichte bauen: close/distance. Lampenfieber bekommen. Premiere: im Scheinwerferlicht stehen. Zusammen das Erarbeitete auf der Bühne der Alten Kaserne zeigen. Applaus. Komplimente. Stolz. Wir haben es geschafft!

Die vier Projekte werden unter der Federführung von Theaterpädagog*innen mit der Klasse entwickelt und feiern ihre Premieren am letzten Festivaltag in der Alten Kaserne. Gemeinsam verbringen die Klassen dort einen Theatertag, als Spielende und als Publikum. Nach jeder Vorstellung tauschen sich Spielerinnen, Spieler und Zuschauende jeweils in einem moderierten Gespräch aus.

Ein Projekt von «augenauf! das festival» und der Koordinationsstelle Theaterpädagogik Stadt Winterthur.

Alte Kaserne Kulturzentrum

Freitag 21. Mai
9 Uhr bis 15.30 Uhr

Darsteller*innen:
Schüler*innen der
Sekundarschule Oberseen

Schulklassen:
Sek Oberseen
A3a Dominik Wehrli
A3b Oemür Günalp
B3a Seraina Buntschu
B3b Hansjörg, Alder

Theaterpädagog*innen:
Christine Faissler
Simon Kramer
Thorsten Meito
Rebekka Spinner



Hinter den Kulissen

U16 Theaterjury, Preisverleihung

2021 kommt die Theaterjury aus der Sekundarschule Oberseen. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Diana Rojas besuchen die Jurymitglieder alle Theaterproduktionen, diskutieren das Erlebte und wählen zum Schluss ihren Favoriten. In einer öffentlichen Siegerehrung wird der Gewinner des diesjährigen Festivals bekannt gegeben. Die Laudatio findet statt am 21. Mai 2021 um 19 Uhr vor der Vorstellung «Beat it» im Theater am Gleis.

Impuls 2021 – Workshop für professionell Theaterschaffende

Theaterschaffende haben die Möglichkeit, fünf Vorstellungen des Festivals zu besuchen und im Anschluss mit dem Ensemble über die künstlerischen Herausforderungen der professionellen Theaterarbeit für Jugendliche zu diskutieren. Angeboten wird zudem ein Workshop mit pulk fiktion aus Köln sowie ein Gespräch mit der U16 Jury des Festivals. Die Leitung des Workshops hat Sarah Verny, es gibt keine Teilnahmegebühren. Informationen / Anmeldung: info@augenauf-theater.ch.

Partnerschule von augenauf! das festival 2021: Sekundarschule Oberseen

augenauf! das festival bietet jedes Jahr einer Sekundarschule der Stadt Winterthur mit Workshops, Schülertheater, Produktionsbegleitung, U16 Jury u.a. ein individuell abgestimmtes, partizipatives Theaterprogramm in den Monaten vor der Festivalwoche. 2021 ist die Sekundarschule Oberseen Partnerschule. Das Angebot ermöglicht nachhaltige Theatererfahrungen gerade auch für Jugendliche, die sonst nicht mit dieser Kunstform in Berührung kommen. Interessierte Sekundarschulen können sich melden unter: info@augenauf-theater.ch

Theater am Gleis

Siegerehrung
U-16 Jury

Freitag 21. Mai, 19 Uhr

10 Minuten
Schüler*innen der
Sek Oberseen

Montag 17. Mai, 19 Uhr
Dienstag 18. Mai, 10 + 19 Uhr
Mittwoch 19. Mai, 9 Uhr
Donnerstag 20. Mai, 10 Uhr
Freitag 21. Mai, 17 + 19 Uhr

Leitung: Sarah Verny